Die Nagoldtalbahn oder einfach Nagoldbahn, wie sie früher offiziell genannt wurde, mit ihrem Verlauf von Pforzheim über Calw nach Horb ist die tunnelreichste Bahnstrecke Württembergs, und sie erwies sich gemeinsam mit der Württembergischen Schwarzwaldbahn Stuttgart - Calw als teuerste Hauptbahn des Königreichs Württemberg. Heute hat sich bei den Anliegern die Erkenntnis durchgesetzt, dass die landschaftlich überaus reizvolle Bahnlinie eine gesicherte Zukunft haben muss.

Aus Anlaß des 125-jährigen Bestehens der Nagoldbahn am 1. Juni 1999 gibt der Verein Württembergische Schwarzwaldbahn Calw - Weil der Stadt (WSB e.V.) den vorliegenden Nachdruck eines erstmals 1875 erschienenen Reiseführers des Althengstetter Pfarrers Hochstetter heraus, erweitert um eine aktuelle Streckenbeschreibung von Alfred Grieger und historische Abbildungen der größeren Bahnstationen an der Strecke.

Schon das Original wird seinerzeit so überzeugend gewirkt haben, daß sich in dem ein Jahr später im Mai 1876 herausgekommenen "Führer auf den Württembergischen Eisenbahnen" von Hermann Frölich teilweise ganze Sätze der Hochstetter'schen Beschreibung wiederfinden!

Vielleicht kann das nun vorliegende Werk der Nagoldbahn ebensoviel Symphatie eintragen, wie es der bereits vorgelegte Nachdruck von Hochstetters Erstlingswerk über die Württembergische Schwarzwaldbahn für das Vorhaben getan hat, die wichtige Bahnverbindung Calw - Weil der Stadt wiederzubeleben.

Geschrieben am selben Ort wie die Erstausgabe anno 1875:
Althengstett, im Mai 1999

Hans-Joachim Knupfer, WSB-Schriftführer

Zur Jahresversammlung
des württembergischen Gustav-Adolph-Vereins in Calw
7. Juli 1875.